



Hitzige und intensive Diskussionen können ausufern und persönlich werden. » **Verbindliche Regeln** für Wortmeldungen und den Umgang miteinander.

Verbindliche Verhaltensregeln



Mit familiären Verpflichtungen, beruflichen Terminen oder langen Wegen ist eine Sitzungsteilnahme nicht immer möglich. » **Hybride Sitzungen** ermöglichen eine digitale Teilnahme, damit das politische Engagement flexibel ins Leben passt.

Digitale Sitzungsteilnahme



Politische Verantwortung kann nicht immer auf einer Person lasten. » **Doppelspitzen** teilen sich die Verantwortung und können das Engagement flexibler gestalten – für weniger Überlastung, mehr Planbarkeit und Raum für andere Verpflichtungen.

Doppelspitzen in Fraktionen



Wer Verantwortung für Kinder trägt, braucht während der Sitzungszeiten Entlastung. » **Kinderbetreuung vor Ort**, unbürokratische Erstattung von Betreuungskosten, Rückzugsräume mit Still- und Wickelmöglichkeiten oder weitere bedarfsgerechte Lösungen.

Unterstützung für Eltern



Endlose Redebeiträge ermüden und ziehen Sitzungen oft bis spät in den Abend. Das erschwert Alltagsplanungen rund um das Mandat. » **Im Vorfeld festgelegte Regeln** für Wortmeldungen und Redebeiträge mit einer Zeitanzeige im Raum sowie eine bessere Strukturierung und Priorisierung der Tagesordnung.

Zeitbegrenzungen bei Sitzungen



Lösungen für eine bessere Kommunalpolitik

Nicht die Menschen müssen in die Politik passen – sondern die Rahmenbedingungen zu den Menschen. Veraltete Strukturen und zeitintensive Abläufe machen es vielen Menschen schwer oder unmöglich, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren. Diese Beispiele aus der Praxis zeigen, wie es anders werden kann.



Menschen, die neu in der Politik sind, haben oft wenig bis keine Begleitung oder Einarbeitung. » **Willkommens-Lots*innen**, die (über)parteilich beim Start unterstützen, klare Ansprechpersonen und Orientierung sowie eine Willkommenskultur, in der Menschen und ihre Perspektiven gesehen und unterstützt werden.

Willkommen heißen und begleiten



Unplanbar lange Sitzungen im Rat?
Ein rauer Umgangston in Ausschüssen?
Schwierige Vereinbarkeit von Mandat,
Beruf und Privatleben? Strukturen, die
Engagement erschweren?
**Das erleben viele in der Kommunalpolitik.
Es muss nicht so bleiben.**

Kommunalpolitik, die ins Leben passt.



Strukturen verändern gelingt nur gemeinsam

Lösungen für eine bessere Kommunalpolitik – das bieten wir im Projekt Frauen.Vielfalt.Politik.: Wir sammeln Gute Beispiele aus Kommunen, Ratgeber und Studien, die Ihnen Argumente, Ideen und Impulse an die Hand geben, um die Strukturen in Ihrer Kommune zu verbessern: Für bessere Vereinbarkeit, einen respektvollen Umgangston und für vielfältige Perspektiven in der Politik. Unser Ziel: Kommunalpolitik für alle Menschen zugänglicher zu machen – vor allem für Menschen, die aktuell unterrepräsentiert sind, etwa Frauen in ihrer Vielfalt, mit Migrationsgeschichten, Alleinerziehende, junge Mütter oder Nichtakademikerinnen. Aber: Wenn sich Strukturen verändern, profitieren alle davon. Eltern können kommunalpolitisch engagiert sein, Vorgänge digitalisiert und modernisiert werden, Menschen aus der Kommune durch innovative Beteiligungsformate besser erreicht und eingebunden werden und politischer Nachwuchs kann gewonnen werden.

Damit das Realität wird, müssen alle Ebenen zusammenarbeiten. Frauen.Vielfalt.Politik. unterstützt unter anderem Gleichstellungsbeauftragte, Kommunalpolitiker*innen, Bürgermeister*innen und Landtagsabgeordnete dabei, für ihre Kommune die passenden Maßnahmen zu finden.

Wer kann aktiv werden?

Kommunalpolitiker*innen können konkrete Veränderungen in ihrer Kommune anstoßen, etwa durch Anträge und Anfragen, indem sie als Vorbilder wirken, Netzwerke stärken, Kommunalpolitik nahbar machen, Anliegen aus der Bürgerschaft aufnehmen, unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen und Lösungen vor Ort mitgestalten.

Bürgermeister*innen bringen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft zusammen und gestalten ihre Gemeinde aktiv. Sie informieren die Bürger*innen über politische Entscheidungen und beteiligen diese, damit Kommunalpolitik dialogorientiert, transparent und zukunftsfähig wird. Sie sind wichtig, weil sie Entscheidungsträger*innen und Gestalter*innen der Kommunen sind und im Austausch mit den Bürger*innen einen wichtigen Beitrag für eine starke Demokratie leisten.

Gleichstellungsbeauftragte haben eine Schlüsselrolle für mehr Vielfalt in der Politik inne. Sie nehmen eine besondere Rolle ein, weil sie überparteilich arbeiten und den Blick auf strukturelle Veränderungen richten. Gerade dadurch können sie parteiunabhängig langfristige Impulse setzen und Themen kontinuierlich voranbringen.

Parteien und Wähler*innengruppen entscheiden maßgeblich darüber, wer Zugang zur Politik erhält und sind zugleich auf engagierten Nachwuchs angewiesen. Sie können ihre internen Rekrutierungsprozesse sowie Nominierungsverfahren vielfaltssensibel gestalten. Darüber hinaus kann parteiinternes Mentoring – etwa in Form von Tandems – den Einstieg neuer Mitglieder erleichtern und eine offene, beteiligungsorientierte Kultur stärken.

Landtagsabgeordnete gestalten die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die politische Teilhabe vor Ort überhaupt möglich machen. Ob digitale Sitzungen, Regelungen zu Aufwandsentschädigungen, Rechte und Pflichten von Mandatsträger*innen oder Vorgaben zur Organisation von Gremienarbeit. Viele Veränderungen beginnen auf Landesebene.

Frauen.Vielfalt.Politik. ist die bundesweite und parteiübergreifende Kontaktstelle für alle, die in der Kommunalpolitik etwas verändern wollen. Information, Beratung, Best Practices und Vernetzung – wir bieten Lösungen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Kommunalpolitik. Damit sich mehr Frauen in ihrer Vielfalt in der Politik engagieren können und wollen – für eine starke Demokratie.

www.frauen-vielfalt-politik.de

Unser Angebot, um Veränderung zu realisieren



Beratung für Kommunen

Unsere Expertinnen bieten praxisnahe Online-Beratung an. Sie erhalten einen Überblick über Ansatzpunkte und Best Practices zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für kommunalpolitisches Engagement.



Vorträge und Workshops vor Ort

Unsere Expertinnen halten Vorträge oder geben Workshops zu verschiedenen Aspekten politischer Teilhabe – online oder vor Ort, immer angepasst an die spezifische Situation. Unsere Formate richten sich an Mandatsträger*innen, Vorfeldorganisationen von Parteien und Parteien selbst, kommunalpolitisch Engagierte, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte und an alle, die sich für mehr Vielfalt in der Politik einsetzen.



Offene Veranstaltungen

Mit vielfältigen offenen Veranstaltungsformaten, wie digitalen Fachforen, bieten wir spannende Impulse und einen Raum für Austausch für alle Interessierten sowie Amtsinhaber*innen, Mandatsträger*innen, Multiplikator*innen und weiteren Akteur*innen.



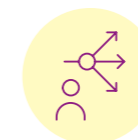
Gute Praktiken

Zum Nachmachen: Best Practices bieten praktische Ansätze, erprobte Lösungen und inspirierende Ideen aus verschiedenen Regionen – als Orientierung und Anstoß für neue Wege in der Kommunalpolitik. Wir machen gute Beispiele aus ganz Deutschland sichtbar, etwa zu den Themen Rahmenbedingungen, Netzwerke, Stärkung vor Ort oder Bürger*innenbeteiligung.



Hintergrundwissen und Argumentationshilfen

Auf www.frauen-vielfalt-politik.de bereiten wir Studien rund um das Thema Vielfalt in der Kommunalpolitik auf, fassen zentrale Aspekte zur Situation von Frauen in der Kommunalpolitik zusammen und erklären in unserem Glossar wichtige kommunalpolitische Begriffe. Darüber hinaus sammeln wir Leitfäden, Werkzeugkästen und Ratgeber aus ganz Deutschland – etwa zum Einstieg in die Politik – sodass Sie auf bestehendes Wissen und erprobte Ansätze zurückgreifen können. So geben wir Ihnen Anregungen und Argumente an die Hand, Veränderungen in Ihrer Kommune anzugehen.



Kommunalpolitische Multiplikatorinnen

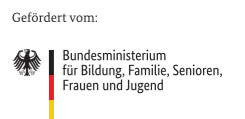
Wir bilden bis zu 24 LandFrauen zu kommunalpolitischen Multiplikatorinnen aus. Die kommunalpolitisch aktiven bzw. erfahrenen Frauen vernetzen sich mit relevanten Akteur*innen vor Ort, setzen sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen auf lokaler Ebene ein und versuchen, mehr Frauen in ihrer Vielfalt für die Kommunalpolitik zu gewinnen. Denn: Insbesondere in ländlichen Räumen sind Frauen im kommunalpolitischen Bereich stark unterrepräsentiert. Das Programm setzt der Deutsche LandFrauenverband (dlv) als starker Partner für die ländlichen Räume um.



Coaching für Bürgermeisterinnen

Bürgermeisterinnen übernehmen eine zentrale Rolle in der Führung von Städten und Gemeinden und müssen in einer Vielzahl von Bereichen kompetent agieren – von der Verwaltung und Wirtschaftsförderung bis hin zu sozialen und gesellschaftlichen Fragen. Wir bieten Moderationscoachings an, damit sie in der Ratssitzung für ein gutes und konstruktives Miteinander sorgen können.

Ein Projekt der EAF Berlin in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband



Impressum

Herausgeber: EAF Berlin · Redaktion: Lisa Hempte, Nina Prehm · Design: betterbuero, Berlin
Bilder: picture alliance / SZ Photo/Mike Schmidt, gettyimages.com, adobestock.com, istock.com, unsplash.com